

Merkmale

GRX-IO

- Anschluss eines *GRAFIK Eye*-Lichtsteuerungssystems an Geräte mit Ein-/Ausgängen mit potenzialfreien Kontakten wie z. B.:
 - Bewegungs- und Anwesenheitsmelder.
 - Zeitschaltuhren und Drucktasten.
 - Motorbetriebene Leinwände, Oberlichter, Fensterjalousien und bewegliche Trennwände.
 - A/V-Einrichtungen.
 - Sicherheitssysteme.
- Kann zur Steuerung von einer beliebigen Kombination von ein bis acht *GRAFIK Eye*-Steuerstellen der 3000er oder 4000er Serien programmiert werden.

Ein-/Ausgänge:

- Fünf Eingänge und fünf Ausgänge.
- Sowohl Öffner- als auch Schließerkontakte.
- Über die Eingänge können potenzialfreie Kontakte in anderen Geräten Steuerstellen schalten, um:
 - Szenen auszuwählen.
 - Sequenzen auszuführen (Szenendurchlauf).
 - Steuerstellen zu verriegeln.
 - Die Panik-Betriebsart zu aktivieren (Leuchten werden voll eingeschaltet).
 - Szenen einzustellen, um den Status beweglicher Trennwände wiederzuspiegeln.
 - Leuchten ein- oder auszuschalten, je nach Anwesenheitszustand.
- Über die Ausgänge können durch Szenenänderungen in Steuerstellen:
 - Ausgänge zur Steuerung anderer Geräte getriggert werden.
 - Statusmeldungen an andere Geräte übermittelt werden.

Vier Konfigurationsarten:

1. **4S-Szenenauswahlsteuerung:** Für Fernbedienung von *GRAFIK Eye*-Steuerstellen der Serie 3000 oder 4000. Kann zur Auswahl jeder Gruppe von vier Szenen und zum Ausschalten des Systems und aller entsprechenden Leuchten eingesetzt werden.

Dauerausgänge: Ermöglicht die Auswahl von bis zu 5 potenzialfreien Kontakten zu A/V-Einrichtungen anderer Hersteller.

Impulsausgänge: Zur Auswahl von Leinwänden oder anderer Ausrüstung, für die Impulsausgänge geschlossen werden müssen.

2. **4Q-Sonderfunktionssteuerung**

Sequenzsteuerung: Lässt die voreingestellten Helligkeitsniveaus von Szene 1 bis Szene 4 (oder von Szene 5 bis Szene 16) und zurück zu Szene 1 (oder Szene 5) zyklisch durchlaufen. Solange die Sequenzsteuerung eingeschaltet ist, werden diese Zyklen wiederholt, wobei für jede Szene die programmierte Überblendzeit verwendet wird.

Zonenverriegelung: Verhindert die Modifikation der eingestellten Helligkeitsniveaus an der *GRAFIK Eye*-Steuerstelle. Es können nur vorläufige Änderungen gemacht werden.

Szenenverriegelung: Verhindert die Änderung der ausgewählten Szene oder der voreingestellten Helligkeitsniveaus an allen *GRAFIK Eye*-Steuerstellen und -Bedienstellen.

Panik: Aktiviert Szene 16 an den zugeordneten *GRAFIK Eye*-Steuerstelle(n) und schaltet die Steuerstelle(n) in Szenenverriegelungsmodus. Das nochmalige Umschalten dieses Kontakts führt zur Rückkehr der Steuerelemente zu ihrem Zustand, bevor die Panik-Betriebsart aktiviert wurde.

3. **4PS-Trennwandsteuerung:** Ermöglicht den unabhängigen (Trennwand geschlossen) oder parallelen (Trennwand offen) Betrieb mehrerer *GRAFIK Eye*-Steuerstellen.

4. **Anwesenheitsmelder-Spezialsteuerung**

OS1-Anwesenheitsmelder, Lichtszene 1/Aus:

Dauerkontakt, so dass der Anwesenheitsmelder die zugeordnete(n) *GRAFIK Eye* Steuerstelle(n) einschalten kann, während Szenenänderungen, falls jemand im Raum ist, zulässig sind.

Hinweis: Benutzen Sie die 4S-Funktion, falls der Anwesenheitsmelder über einen Impulskontakt verfügt.

OS2-Anwesenheitsmelder, nur Aus: Der Nutzer muss die Beleuchtung manuell einschalten, wobei die Vorteile des Energiesparens erhalten bleiben.

OMX-IO

- Anschluss von *GRAFIK 5000™*, *GRAFIK 6000®*, *GRAFIK 7000™*, *LCP128™*- und *Softswitch128®*-Systemen an Geräte mit Ein-/Ausgängen mit potenzialfreien Kontakten wie z. B.:
 - Bewegungs- und Anwesenheitsmelder.
 - Zeitschaltuhren und Drucktasten.
 - Motorbetriebene Leinwände, Oberlichter, Fensterjalousien und bewegliche Trennwände.
 - A/V-Einrichtungen.
 - Sicherheitssysteme.
- Verwendung des Prozessorschanks von einem der oben aufgeführten Systeme zum Setup des OMX-IO-Interfaces für unterschiedliche Betriebsarten, Funktionen und Impuls-/Dauer-Ein- und -ausgänge.

Ein-/Ausgänge:

- Fünf Eingänge und fünf Ausgänge.
- Sowohl Öffner- als auch Schließerkontakte.
- Über die Eingänge können potenzialfreie Kontakte in anderen Geräten Steuerstellen schalten, um:
 - Szenen auszuwählen.
 - Leuchten ein- oder auszuschalten, je nach Anwesenheitszustand.
- Über die Ausgänge können durch Szenenänderungen in Steuerstellen:
 - Ausgänge zur Steuerung anderer Geräte getriggert werden.
 - Statusmeldungen an andere Geräte übermittelt werden.

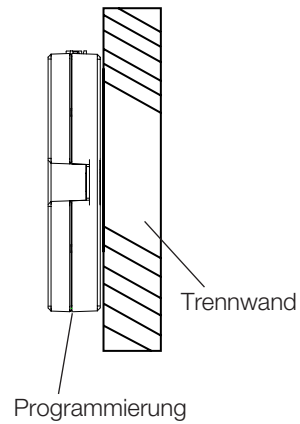
Montage und Verkabelung

1. Montieren Sie die Steuer-Schnittstelle wie auf dem Montagediagramm gezeigt mit Schrauben (nicht mitgeliefert) direkt an einer Wand. Achten Sie darauf, dass genug Platz für die Anschlusskabel bleibt. Die Einheit kann auch mit den mitgelieferten Schrauben im AV-Rack LUT-19AV-1U angebracht werden. Das LUT-19AV-1U nimmt bis zu vier Einheiten auf. Wenn ein Schutzrohr für die Verkabelung gewünscht wird, kann das LUT-5x10-ENC zur Montage einer Einheit verwendet werden.

An gut erreichbarem Standort montieren.

2. Isolieren Sie die Leitungen um 10 mm ab. Jede Datenverbindungsklemme nimmt bis zu zwei 1,0 mm² Leitungen auf.
3. Die Verkabelung wie auf dem Verkabelungsschema gezeigt anschließen (nächste Seite). Bei korrektem Anschluss blinkt die Link-Status-LED einmal pro Sekunde und bei falscher Installation der Datenverbindung einmal alle sieben Sekunden.

Montagediagramme

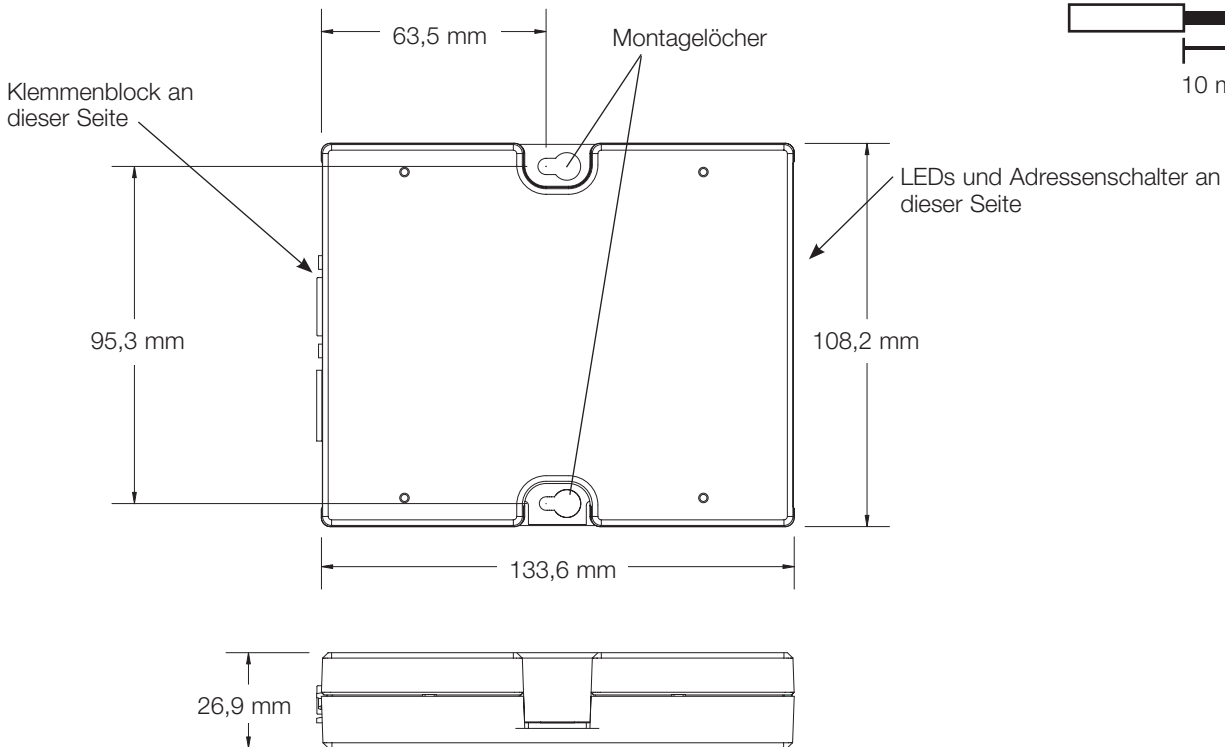


LUT-19AV-1U



LUT-5x10-ENC

Abmessungen



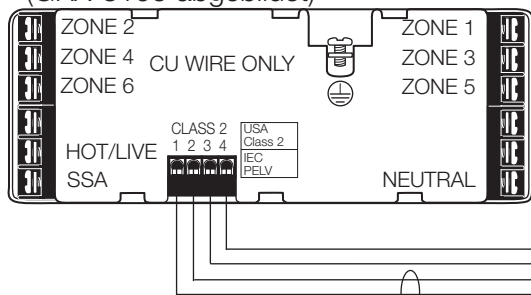
PELV-Niederspannungsverkabelung (Klasse 2: USA)

Wichtige Hinweise

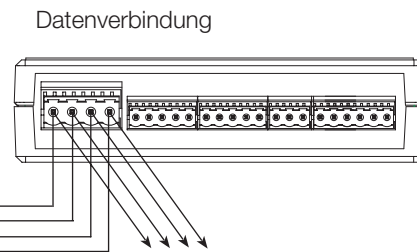
- Bei der Installation sind alle anwendbaren Regeln und Vorschriften einzuhalten.
- **VORSICHT:** Schließen Sie keine Netzspannung an das Gerät an. Falsche Verdrahtung kann Verletzungen von Personen oder Beschädigungen des Geräts oder anderer Einrichtungen zur Folge haben.
- Bei dieser Steuerung können PELV-Verkabelungsmethoden (Klasse 2: USA) verwendet werden. Überprüfen Sie, ob die Verkabelung alle geltenden Vorschriften erfüllt.
- Nehmen Sie Daisy-Chain-Verbindungen an den PELV-Niederspannungs-Datenverbindungsklemmen (Klasse 2: USA) am Ende der Steuerschnittstelle vor.
- Benutzen Sie keine T-Abzweigungen. Alle ein- und ausgehenden Leitungen müssen am Klemmenblock angeschlossen werden. Alternativ kann eine kurze Anschlusslitze verwendet werden, siehe Abbildung unten.
- An jede Klemme können bis zu zwei 1,0 mm² Leitungen angeschlossen werden.

Verkabelung der GRX-IO-Steuer-Schnittstelle: Steuerstelle GRX-3000 oder GXI-3000

Rückansicht der GRAFIK Eye-Steuerstelle (GRX-3106 abgebildet)



Datenverbindung:
4: MUX
3: MUX
Ein abgeschirmtes, verdrilltes 1,0 mm² Leitungspaar als Datenverbindung (Klemmen 3 und 4)



Lutron-Kabel GRX-CBL-346S oder gleichwertiges Kabel verwenden

PELV-Netzverkabelung (Klasse 2: USA)
2: Spannung
1: Masse
Zwei 1,0 mm² Leiter für Masse (Klemme 1) und 12 V $\overline{=}$ (Klemme 2)

An zusätzliche Bedienstellen/Steuer-Schnittstellen (maximal 16; 3 mit Stromversorgung von einer GRAFIK Eye-Steuerstelle ohne externe 12 V $\overline{=}$ Stromversorgung)
GRX-IO zählt als zwei Geräte der maximal drei an eine Steuerstelle GRAFIK Eye 3000 angeschlossenen Geräte

Verkabelung der OMX-IO-Steuer-Schnittstelle: Bedienstellenlink (Datenverbindung abgebildet) oder

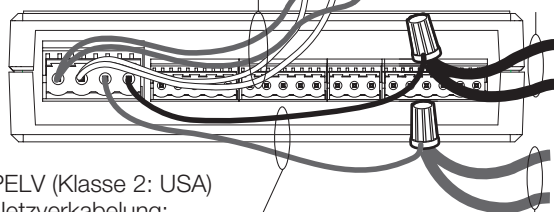
Verkabelung der GRX-IO-Steuer-Schnittstelle: Steuerstelle GRX-4000

Datenverbindung: (1) abgeschirmte, verdrillte Doppelleitung, 1,0 mm²

4: MUX
3: MUX
D: Abschirmung

Lutron-Kabel GRX-CBL-46L verwenden

(2) 2,5 mm²



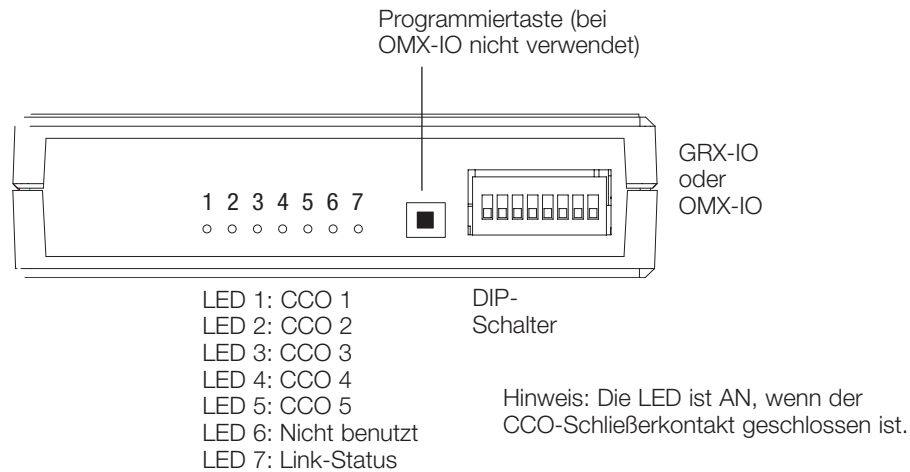
PELV (Klasse 2: USA)
Netzverkabelung:

1: Masse
2: 24 V $\overline{=}$ Spannung
(2) 1,0 mm² Anschlusslitzen, max. Länge 152 mm

(2) 2,5 mm²

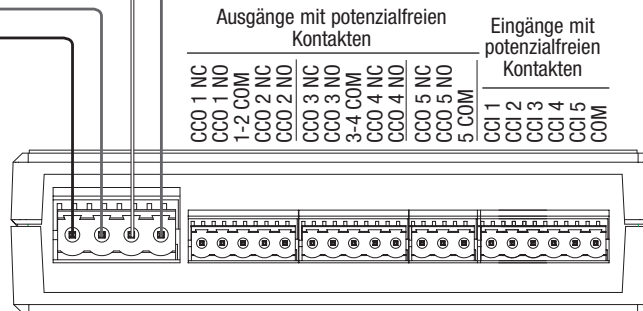
Hinweis: Schließen Sie die Abschirmung nicht an Erde oder Bedienstellen-/Steuer-Schnittstellen an. Schließen Sie die abisolierten Drähte der Abschirmung an und schneiden Sie die äußere Abschirmung ab.

Hinweis: 2,5 mm² Leiter für Masse (Klemme 1) und 24 V $\overline{=}$ Stromversorgung (Klemme 2) passen nicht in die Anschlussklemmen. Verwenden Sie 1,0 mm² Anschlusslitzen (< 152 mm).



Datenverbindung (an Steuerstellen, Prozessoren und Bedienstellen)

- 1: Masse
- 2: 12 - 24 V $\overline{\text{---}}$
- 3: MUX
- 4: MUX



CCO- und CCI-Stecker nehmen eine 0,08 - 1,5 mm² Leitung auf

Nennwerte für potenzialfreie Kontakte

Fünf Eingangsklemmen

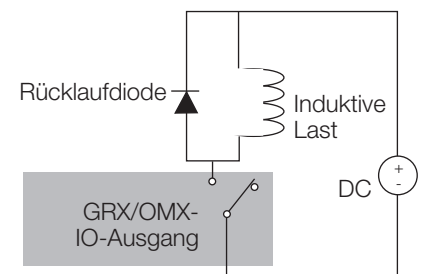
- Aufnahme von Dauerkontakteingängen und Impulskontakteingängen mit einer Mindestimpulszeit von 40 msec.
- Der Kriechstrom im Sperrzustand muss unter 100 μ A liegen.
- Spannung bei unterbrochenem Kreis: maximal 24 V $\overline{\text{---}}$.
- Bei den Eingängen muss es sich um Folgendes handeln: potenzialfreie Kontakte, Festkörper, offener Kollektor oder active-low (npn)/aktive-high (pnp).
 - Bei offenem npn-Kollektor oder active-low muss die Spannung im Durchlasszustand unter 2 V $\overline{\text{---}}$ liegen und 3,0 mA ziehen.
 - Bei offenem pnp-Kollektor oder active-high muss die Spannung im Durchlasszustand über 12 V $\overline{\text{---}}$ liegen und 3,0 mA liefern.

Fünf Ausgangsklemmen

- Für Dauer- oder Impulskontakt-Ausgänge (1 Sekunde).
- Sowohl potenzialfreie Öffner (NO)- als auch Schließerkontakte (NC).
- GRX-IO und OMX-IO sind nicht zur Regelung von ausgespannten induktiven Lasten ausgelegt. Zu induktiven Lasten gehören u. a. Relais, Elektromagnete und Elektromotoren. Zur Steuerung derartiger Komponenten muss eine Rücklaufdiode verwendet werden (nur Gleichspannung). Siehe Diagramm.
- Die Ausgangsrelais sind nichtverriegelnd (wenn bei geschlossenen Relais Leistung verloren geht, öffnen die Relais).

Ausgangs-Nennwerte

Spannungsversorgung	Ohmsche Last (Höchststrom)
0 - 24 V $\overline{\text{---}}$	1,0 A
0 - 24 V \sim	0,5 A



GRX-IO-Betriebsarten und DIP-Schaltereinstellungen

- Die Betriebsart kann durch Einstellung der DIP-Schalter 5 bis 8 gewählt werden. Bei den Ein- und Ausgängen kann es sich wie angegeben um Dauer- oder Impulskontakte handeln.
- Kann zur Steuerung von einer beliebigen Kombination von ein bis acht *GRAFIK Eye*-Steuerstellen der 3000er oder 4000er Serien programmiert werden.
- Für Szenenauswahl- und Sonderfunktions-Betriebsarten kann eine Steuerstelle oder eine Steuerstellengruppe zum Betrieb durch das GRX-IO zugeordnet werden.
- Bei Trennwand- und Anwesenheitsmelder-Betriebsarten kann eine andere Steuerstelle oder Steuerstellengruppe für jedes Schließen eines Ein-/Ausgangs zugeordnet werden.

Betriebsart	DIP-Schalter 5 6 7 8	Aufruf durch Eingänge mit potenzialfreien Kontakten:					Eingänge:	Ausgänge:
		Eingang 1	Eingang 2	Eingang 3	Eingang 4	Eing. 5		
Szenenwahl		Szene 1	Szene 2	Szene 3	Szene	Aus	Dauer- oder Impulskontakt	Dauerkontakt
		Szene 5	Szene 6	Szene 7	Szene	Aus		
		Szene 9	Szene 10	Szene 11	Szene 1	Aus		
		Szene 13	Szene 14	Szene 15	Szene 1	Aus		
		Szene 1	Szene 2	Szene 3	Szene 4	Aus	Dauer- oder Impulskontakt	Impulskontakt ¹
		Szene 5	Szene 6	Szene 7	Szene	Aus		
		Szene 9	Szene 10	Szene 11	Szene 12	Aus		
	Szene 13	Szene 14	Szene 15	Szene 1	Aus			
Spezialfunktionen		Sequencing: Szenen 1-4	Die Zonenverriegelung ermöglicht vorläufige Einstellungen	Die Szenenverriegelung sperrt Szenentasten	Die "Panik"-Betriebsart schaltet alle Lampen voll ein (für Szene 16)	Nicht benutzt	Nur Dauerkontakt	Dauerkontakt
		Sequencing: Szenen 5-16						
		Sequencing: Szenen 1-4					Nur Impulskontakt	Dauerkontakt
		Sequencing: Szenen 5-16						
Trennwände ²		Wand 1	Wand 2	Wand 3	Wand 4	Wand 5	Nur Impulskontakt	Dauerkontakt
		Wand 1	Wand 2	Wand 3	Wand 4	Wand 5	Nur Dauerkontakt	Dauerkontakt
Anwesenheitsmelder ³		Sensoreingangssignale schalten die Steuerstellen zwischen Szene 1 und Aus um.					Nur Dauerkontakt ⁴	Dauerkontakt
		Sensoreingangssignale schalten Steuerstellen aus. Der Bewohner muss die Leuchten einschalten.					Nur Dauerkontakt ⁴	Dauerkontakt

Schalter oben (an/On)

Schalter unten (aus/Off)

¹ Szenen triggern die Position motorbetriebener Fensterjalousien oder Leinwände.

² Die beweglichen Trennwände schalten die Steuerstellen zwischen den Betriebsarten "Kombination" und "Unabhängig" um. Jeder Eingang ist dazu vorbereitet, die mit einer beweglichen Trennwand (oder mit mehreren beweglichen Trennwänden) in Zusammenhang funktionierenden Steuerstellen zu steuern.

• Wenn eine motorbetriebene Trennwand geöffnet wird, wird der Schalterkontakt geschlossen. Dadurch werden die Steuerstellen in "Kombinationsbetriebsart" umgeschaltet, d. h. an einer Steuerstelle eingegebene Szenenänderungen treten automatisch an allen anderen Steuerstellen auf.

• Wenn eine motorbetriebene Trennwand geschlossen wird, wird der Schalterkontakt geöffnet. Die Steuerstellen kehren zum unabhängigen Betrieb zurück.

³ Wenn ein *GRAFIK Eye* in mehr als einer Anwesenheitsmeldergruppe ist, geht er an, wenn der erste Sensor aktiviert wird, und aus, wenn der letzte Sensor ausgeht.

⁴ Falls ein Anwesenheitsmelder-Eingang einen Impulskontakt ermöglicht, benutzen Sie Szenenwahl.

GRX-IO-Adressenzuweisung

Im System können bis zu 16 Steuerelemente konfiguriert werden. Jedem Steuerelement muss eine eindeutige Adresse zugewiesen werden. Stellen Sie die DIP-Schalter 1 bis 4 am GRX-IO der angegebenen Adresse entsprechend folgendermaßen ein.



Adresse	DIP-Schalter			
	1	2	3	4
1	☐	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐	☐
6	☐	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐

Adresse	DIP-Schalter			
	1	2	3	4
9	☐	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐	☐
11	☐	☐	☐	☐
12	☐	☐	☐	☐
13	☐	☐	☐	☐
14	☐	☐	☐	☐
15	☐	☐	☐	☐
16	☐	☐	☐	☐

OMX-IO-Betriebsarten und DIP-Schaltereinstellungen

Siehe die Dokumentationen zu LCP128™, Softswitch128® und GRAFIK 7000™ für detaillierte Informationen zu jedem dieser Systeme.

DIP-Schaltereinstellung für Ausgang mit potenzialfreien Kontakten (Schalter 8)

Impulskontakt 
Dauerkontakt 

Hinweis: übersteuert Setup durch LCP-Schrank

OMX-IO-Adressenzuweisung

Adresse	DIP-Schalter				
	1	2	3	4	5
1	☐	☐	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐	☐	☐
6	☐	☐	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐	☐	☐

Adresse	DIP-Schalter				
	1	2	3	4	5
11	☐	☐	☐	☐	☐
12	☐	☐	☐	☐	☐
13	☐	☐	☐	☐	☐
14	☐	☐	☐	☐	☐
15	☐	☐	☐	☐	☐
16	☐	☐	☐	☐	☐
17	☐	☐	☐	☐	☐
18	☐	☐	☐	☐	☐
19	☐	☐	☐	☐	☐
20	☐	☐	☐	☐	☐

Adresse	DIP-Schalter				
	1	2	3	4	5
21	☐	☐	☐	☐	☐
22	☐	☐	☐	☐	☐
23	☐	☐	☐	☐	☐
24	☐	☐	☐	☐	☐
25	☐	☐	☐	☐	☐
26	☐	☐	☐	☐	☐
27	☐	☐	☐	☐	☐
28	☐	☐	☐	☐	☐
29	☐	☐	☐	☐	☐
30	☐	☐	☐	☐	☐
31	☐	☐	☐	☐	☐
32	☐	☐	☐	☐	☐

 Schalter oben (an)

 Schalter unten (aus)

Merkmale

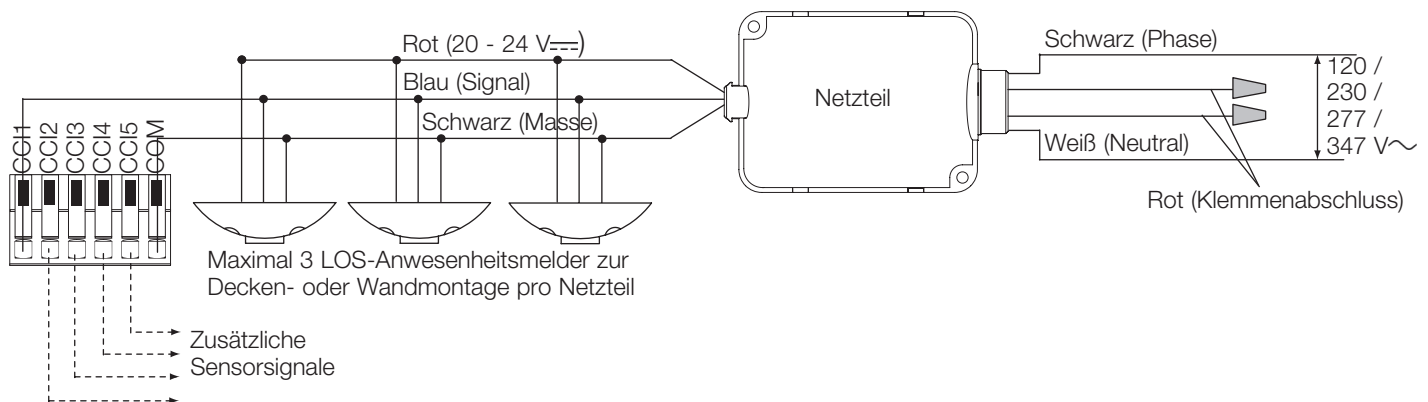
Hinweis: In einem System muss jeder *GRAFIK Eye*-Bedienstelle eine eindeutige Adresse zugewiesen werden.

1. **Stellen Sie das GRX-IO auf Betriebsart "Senden".** Halten Sie die Programmier Taste 3 bis 5 Sekunden lang gedrückt, bis:
 - die erste CCO-Ausgangs-LED blinkt **ODER**
 - die ersten vier CCO-Ausgangs-LEDs beginnen, abwechselnd zu leuchten.
2. **Identifizieren Sie die *GRAFIK Eye*-Steuerstelle(n), die Signale von diesem GRX-IO empfangen.** Halten Sie die Taste der Steuerstelle für Szene 1 3 Sekunden lang gedrückt, bis die LEDs synchron blinken, wodurch angezeigt wird, dass die Steuerstelle auf Empfang ist. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Steuerstelle, die von diesem GRX-IO Signale empfangen soll.
- 3a. **4S- oder 4Q-Funktionen: Heben Sie die Betriebsart "Senden" am GRX-IO auf.** Halten Sie die Programmier Taste 3 bis 5 Sekunden lang gedrückt, bis die CCO-Ausgangs-LEDs aufhören, abwechselnd zu leuchten bzw. zu blinken.

- 3b. **4PS- oder OS-Funktionen: Jeder Eingang muss getrennt programmiert werden.**
 - Drücken Sie die Programmier Taste, um alle Eingänge zyklisch zu durchlaufen. Sie stellen einen Trennwandschalter, einen Anwesenheitsmelder usw. dar. Die entsprechende CCO-Ausgangs-LED blinkt.
 - Programmieren Sie die *GRAFIK Eye*-Steuerstelle(n) für die Kommunikation mit dem GRX-IO nur mit Hilfe des obigen Verfahrens.
 - Wenn der fünfte Eingang programmiert wird, wird die Betriebsart "Senden" am GRX-IO durch Drücken der Programmier Taste aufgehoben.

Hinweis: Um den Empfang der Daten durch eine *GRAFIK Eye*-Steuerstelle von einem GRX-IO auszuschalten, schalten Sie zuerst das GRX-IO in die Betriebsart "Senden" um. Halten Sie dann die AUS-Taste an der *GRAFIK Eye*-Steuerstelle gedrückt, bis die LEDs aufhören zu blinken. Schalten Sie die Betriebsart "Senden" am GRX-IO aus.

Anschluss von LOS-Anwesenheitsmeldern an eine GRX-IO- oder OMX-IO-Steuer-Schnittstelle



Internet: www.lutron.com
E-Mail: product@lutron.com

Weltweite Zentrale

USA
Lutron Electronics Co., Inc.
7200 Suter Road, Coopersburg, PA 18036-1299
TEL. +1.610.282.3800
FAX +1.610.282.1243
Gebührenfrei 1.888.LUTRON1
Technische Unterstützung 1.800.523.9466

Technische Hotlines für Nord- und Südamerika

USA, Kanada, Karibik: 1.800.523.9466
Mexiko: +1.888.235.2910
Mittel-/Südamerika: +1.610.282.6701

Europazentrale

Großbritannien
Lutron EA Ltd.
6 Sovereign Close, London, E1W 3JF Großbritannien
TEL. +44.(0)20.7702.0657
FAX +44.(0)20.7480.6899
GEBÜHRENFREI (Großbritannien) 0800.282.107
Technische Unterstützung +44.(0)20.7680.4481

Asienzentrale

Singapur
Lutron GL Ltd.
15 Hoe Chiang Road, #07-03 Euro Asia Centre,
Singapur 089316
TEL. +65.6220.4666
FAX +65.6220.4333

Asien, technische Hotlines

Nord-China: 10.800.712.1536
Süd-China: 10.800.120.1536
Hongkong: 800.901.849
Indonesien: 001.803.011.3994
Japan: +81.3.5575.8411
Macau: 0800.401
Singapur: 800.120.4491
Taiwan: 00.801.137.737
Thailand: 001.800.120.665853
Andere Länder: +65.6220.4666

Lutron Electronics Co., Inc.

Eingeschränkte Gewährleistung für ein Jahr

Für einen Zeitraum von einem Jahr ab Kaufdatum unter Beachtung der nachstehend beschriebenen Ausschlüsse und Einschränkungen garantiert Lutron, dass jede neue Komponente frei von Herstellungsriegen ist. Nach eigenem Ermessen repariert Lutron entweder die defekte Komponente oder schreibt dem Kunden eine Summe in Höhe des Kaufpreises zum Erwerb eines vergleichbaren Ersatzteils von Lutron gut. Die von Lutron oder von einem von Lutron anerkannten Anbieter gelieferten Ersatzteile für die Komponente können neu, gebraucht, repariert, überholt und/oder von einem anderen Hersteller gefertigt sein.

Wenn die Komponente von Lutron oder von einer von Lutron anerkannten dritten Partei als Teil eines Lutron-Lichtsteuerungssystems bestellt wird, wird die Frist dieser Garantie verlängert, und Gutscheine für die Kosten von Ersatzteilen werden in Übereinstimmung mit der dem bestellten System beiliegende Garantie umgelegt, mit der Ausnahme, dass die Garantiefrist der Komponente ab Datum der Bestellung gezählt wird.

AUSSCHLÜSSE UND EINSCHRÄNKUNGEN

Folgendes wird von dieser Garantie nicht abgedeckt, und Lutron und seine Zulieferer können dafür nicht verantwortlich gemacht werden:

1. Schäden, Fehlfunktionen oder Störungen, die von Lutron oder einer von Lutron anerkannten dritten Partei diagnostiziert werden und die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, falsche Installation, Nachlässigkeit, Unfall, Eingriffe oder Umweltfaktoren entstanden sind, wie (a) Verwendung falscher Netzspannung, Sicherungen oder Sicherungsautomaten; (b) Installation, Unterhalt und Betrieb der Komponente unter Nichtbeachtung der Betriebsanweisungen von Lutron und der entsprechenden Vorschriften für elektrische Anlagen; (c) Verwendung inkompatibler Vorrichtungen oder Zubehörteile; (d) falsche oder unzureichende Entlüftung; (e) nicht autorisierte Reparaturen oder Einstellungen; (f) Vandalismus; oder (g) höhere Gewalt wie Feuer, Blitzschlag, Überschwemmung, Wirbelstürme, Erdbeben, Orkane oder andere Probleme, die sich Lutron Kontrolle entziehen.
2. Arbeitskosten vor Ort für Diagnose und Ausbau, Reparatur, Austausch, Einstellung, Wiedereinbau und/oder Neuprogrammierung der Komponente oder ihrer Teile.
3. Von der Komponente unabhängige Ausstattung und Teile einschließlich solcher Teile, die von Lutron verkauft oder geliefert werden (die durch eine separate Garantie abgedeckt werden können).
4. Die Kosten für Reparatur oder Austausch anderen Eigentums, das beschädigt wird, wenn die Komponente nicht richtig funktioniert, selbst wenn der Schaden durch die Komponente verursacht wurde.

SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH IN DIESER GARANTIE AUFGEFÜHRT, GIBT ES KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GARANTIEEN IRGENDWELCHER ART EINSCHLIESSLICH IMPLIZIERTER GARANTIEEN FÜR DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER FÜR GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT. LUTRON GARANTIERE NICHT, DASS DIE KOMPONENTE OHNE UNTERBRECHUNGEN ODER STÖRUNGSFREI LÄUFT.

KEIN LUTRON-BEAUFTRAGTER, -ANGESTELLTER ODER -REPRÄSENTANT IST BERECHTIGT, LUTRON AN ERKLÄRUNGEN, DARSTELLUNGEN ODER GARANTIEEN ZUR KOMPONENTE ZU BINDEN. SOLANGE EINE VON EINEM BEAUFTRAGTEN, ANGESTELLTEN ODER REPRÄSENTANTEN GEMACHTE ERKLÄRUNG, DARSTELLUNG ODER GARANTIE NICHT AUSDRÜCKLICH HIERIN ODER IN STANDARD-DOKUMENTATIONEN VON LUTRON ENTHALTEN IST, GEHT SIE NICHT IN DIE ABMACHUNG ZWISCHEN LUTRON UND DEM KUNDEN EIN UND KANN AUF KEINE WEISE VOM KUNDEN DURCHGESETZT WERDEN.

IN KEINEM FALL IST LUTRON ODER EINE ANDERE PARTEI HAFTBAR FÜR EXEMPLARISCHE, FOLGE-, NEBEN- ODER SPEZIELLE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH UNTER ANDEREM SCHÄDEN FÜR VERLUST VON GEWINN, VERTRAULICHEN ODER ANDEREN INFORMATIONEN ODER DATENSCHUTZ; GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN; VERLETZUNGEN; NICHTVERMÖGEN, VERPFLICHTUNGEN EINSCHLIESSLICH IN GUTEM GLAUBEN ABGEBEBENER ODER MIT ANGEMESSENER SORGFALT AUSGEFÜHRTER VERPFLICHTUNGEN ZU ERFÜLLEN; NACHLÄSSIGKEIT ODER FINANZIELLE ODER SONSTIGE VERLUSTE), NOCH FÜR REPARATURARBEITEN, DIE OHNE LUTRONS SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DURCHFÜHRT WERDEN UND MIT EINBAU, AUSBAU, VERWENDUNG ODER NICHT MÖGLICHER VERWENDUNG DER KOMPONENTE ZU TUN HABEN, ODER SONSTWIE IN ZUSAMMENHANG MIT VORKEHRUNGEN DIESER GARANTIE ODER IRGENDWEINER DIESER GARANTIE ENTHALTENDEN ABMACHUNG, SELBST WENN DER FEHLER (EINSCHLIESSLICH NACHLÄSSIGKEIT), DIE KAUSALHAFTUNG, DER VERTRAGSBRUCH ODER DER GARANTIEBRUCH AUF SEITEN LUTRONS ODER EINES ZULIEFERERS LIEGT, UND SELBST WENN LUTRON ODER IRGENDWEINER ANDERE PARTEI ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WORDEN WAR.

UNGEACHTET EVENTUELLER SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH OHNE EINSCHRÄNKUNG ALLE DIREKTEN SCHÄDEN UND ALLE OBEN AUFGEFÜHRTEN SCHÄDEN), BLEIBT DIE GESAMTE HAFTBARKEIT LUTRONS UND ALLER ANDEREN PARTEIEN IM RAHMEN DIESER GARANTIE SOWIE JEDER ABMACHUNG, DIE DIESER GARANTIE ENTHÄLT, SOWIE DER EINZIGE BEHELF DES KUNDEN FÜR DAS GENANNTTE, AUF JEDEM SCHADENERSATZANSPRUCH, DER IM ZUSAMMENHANG MIT HERSTELLUNG, VERKAUF, INSTALLATION, LIEFERUNG, EINSATZ, REPARATUR ODER AUSTAUSCH DER KOMPONENTE ENTSTEHT, AUF DEN BETRAG BESCHRÄNKT, DEN LUTRON VOM KUNDEN FÜR DIE KOMPONENTE ERHALTEN HAT. DIE VORANGEHENDEN EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HINWEISE HABEN GÜLTIGKEIT, SOWEIT SIE GESETZLICH ZULÄSSIG SIND, SELBST WENN EINE LÖSUNG IHREN GRUNDLEGENDEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.

ERHEBUNG EINES GARANTIEANSPRUCHS

Zur Erhebung eines Garantieanspruchs müssen Sie Lutron innerhalb der oben aufgeführten Garantiefrist durch Anruf des Technischen Lutron-Support-Centres unter der Nummer (800) 523-9466 (USA) verständigen. Lutron wird nach eigenem Ermessen entscheiden, welche Maßnahme im Rahmen dieser Garantie erforderlich ist. Um Lutron bei der Bearbeitung eines Garantieanspruchs zu helfen, bitten wir Sie, während des Anrufs die Serien- und Modellnummer der Komponente bereit zu halten. Wenn Lutron nach eigenem Ermessen entscheidet, dass ein Besuch vor Ort oder eine andere Abhilfemaßnahme notwendig ist, kann Lutron einen Vertreter von Lutron Services Co. zum Standort des Kunden schicken oder den Besuch eines Vertreters von einem von Lutron anerkannten Anbieter und/oder ein Treffen zur Klärung der Garantiefrage zwischen dem Kunden und einem von Lutron anerkannten Anbieter veranlassen.

Durch diese Garantie werden Sie mit gewissen Rechten ausgestattet.

Lutron, das Sunburst-Logo, Softswitch128, GRAFIK 6000, und GRAFIK Eye sind eingetragene Warenzeichen, und GRAFIK 5000, GRAFIK 7000, und LCP128 sind Warenzeichen von Lutron Electronics Co., Inc.

© 2009 Lutron Electronics Co., Inc.



Lutron Electronics Co., Inc.
Zusammengestellt und gedruckt in USA
Bestell-Nr. 040-246 Rev. A 01.09

